metallkraft®
Metallbearbeitungsmaschinen

BL-V - SERIE

Betriebsanleitung

Magnetbohrmaschine

- MB 351 F BL-V
- MB 351 BL-V
- MB 502 BL-V
- MB 653 BL-V
- MB 853 BL-V
- MB 1003 BL-V



MB 351 F BL-V



MB 1003 BL-V

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit 4
1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise) 4
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 5
1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung 6
1.4 Restrisiken 6
1.5 Qualifikation des Personals 6
1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise 8
1.7 Sicherheitseinrichtungen 8
1.8 Sicherheitskennzeichnungen 9
1.9 Sicherheitsdatenblätter 9
2 Technische Daten 10
2.1 Typenschild 12
3 Transport, Verpackung, Lagerung 12
3.1 Transport 12
3.2 Verpackung 13
3.3 Lagerung 13
4 Maschinenbeschreibung 14
4.1 Bedienfeld (für alle Geräte außer MB 351 F BL-V) 15
4.2 Bedienfeld (MB 351 F BL-V) 16
4.3 Lieferumfang 16
5 Inbetriebnahme und Montage 16
5.1 Anforderungen an den Aufstellort 16
5.2 Elektrischer Anschluss 17
6 Betrieb 17
6.1 Anwendungsbereich des Magnetbohrers 18
6.2 Funktion und Anwendung 18
7 Pflege, Wartung und Instandsetzung 21
7.1 Reinigung und Pflege 21
8 Fehlerbehebung 21
9 Ersatzteile 22
9.1 Ersatzteilbestellung 22
9.2 Ersatzteilzeichnungen 23
10 Elektro-Schaltplan 29
11 EU-Konformitätserklärung 32
12 Anhang 33
12.1 Urheberrecht 33
12.2 Haftungsbeschränkung 33
12.3 Lagerung 33
12.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten: 33
12.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen 34
13 Produktbeobachtung 34
14 Notizen 35

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf der metallkraft Magnetbohrmaschine.

metallkraft Metallbearbeitungsmaschinen bieten ein Höchstmaß an Qualität, technisch optimale Lösungen und überzeugen durch ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Ständige Weiterentwicklungen und Produktinnovationen gewähren jederzeit einen aktuellen Stand an Technik und Sicherheit.

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung gründlich durch und machen Sie sich mit der Magnetbohrmaschine vertraut. Stellen Sie auch sicher, dass alle Personen, die die Magnetbohrmaschine bedienen, immer vorher die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig im Bereich der Magnetbohrmaschine auf.

Informationen

Die Betriebsanleitung enthält Angaben zur sicherheitsgerechten und sachgemäßen Installation, Bedienung und Wartung der Magnetbohrmaschine. Die ständige Beachtung aller in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise gewährleistet die Sicherheit von Mensch und Maschine.

Das Handbuch legt den Bestimmungszweck der Magnetbohrmaschine fest und enthält alle erforderlichen Informationen zum wirtschaftlichen Betrieb sowie einer langen Lebensdauer.

Im Abschnitt Wartung sind alle Wartungsarbeiten und Funktionsprüfungen beschrieben, die vom Benutzer regelmäßig durchgeführt werden müssen.

Die im vorliegenden Handbuch vorhandenen Abbildungen und Informationen können gegebenenfalls vom aktuellen Bauzustand Ihrer Magnetbohrmaschine abweichen. Als Hersteller sind wir ständig um eine Verbesserung und Erneuerung der Produkte bemüht, deshalb können Veränderungen vorgenommen werden, ohne dass diese vorher angekündigt werden. Die Abbildungen der Magnetbohrmaschine können sich in einigen Details von den Abbildungen in dieser Anleitung unterscheiden, dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Bedienbarkeit Ihrer Maschine.

Aus den Angaben und Beschreibungen können deshalb keine Ansprüche hergeleitet werden. Änderungen und Irrtümer behalten wir uns vor!

Ihre Anregungen hinsichtlich dieser Betriebsanleitung sind ein wichtiger Beitrag zur Optimierung unserer Arbeit, die wir unseren Kunden bieten. Wenden Sie sich bei Fragen oder im Falle von Verbesserungsvorschlägen an unseren Service.

Sollten Sie nach dem Lesen dieser Betriebsanleitung noch Fragen haben oder können Sie ein Problem nicht mit Hilfe dieser Betriebsanleitung lösen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Angaben zum Hersteller:

metallkraft - Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26;
D-96103 Hallstadt/Bamberg

Fax **(+49)0951 - 96555-55**
Mail: **info@metallkraft.de**
Internet: **www.metallkraft.de**

Produktidentifikation:

Magnetbohrmaschine	**Artikelnummer**:
MB 351 F BL-V	3866030
MB 351 BL-V	3866035
MB 502 BL-V	3866052
MB 653 BL-V	3866065
MB 853 BL-V	3866085
MB 1003 BL-V	3866100

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019
Ausgabe: 22.10.2026
Version 1.03
Sprache: DE
Autor: LA/CO

1 Sicherheit

Konventionen der Darstellung

☞	gibt zusätzliche Hinweise
➜	fordert Sie zum Handeln auf
❍	Aufzählungen

Dieser Teil der Betriebsanleitung

- ❍ erklärt Ihnen die Bedeutung und die Verwendung der in dieser Betriebsanleitung verwendeten Warnhinweise,
- ❍ legt die bestimmungsgemäße Verwendung der Magnetbohrmaschine fest,
- ❍ weist Sie auf Gefahren hin, die bei Nichtbeachtung dieser Anleitung für Sie und andere Personen entstehen könnten,
- ❍ informiert Sie darüber, wie Gefahren zu vermeiden sind.

Beachten Sie ergänzend zur Betriebsanleitung

- ❍ die zutreffenden Gesetze und Verordnungen,
- ❍ die gesetzlichen Bestimmungen zur Unfallverhütung,
- ❍ die Verbots-, Warn- und Gebotsschilder.

Bewahren Sie die Dokumentation stets in der Nähe des Gerätes auf.

1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)

Gefahren-Klassifizierung

Wir teilen die Sicherheitshinweise in verschiedene Stufen ein. Die untenstehende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die Zuordnung von Symbolen (Piktogrammen) und Signalwörtern zu der konkreten Gefahr und den (möglichen) Folgen.

Piktogramm	Signalwort	Definition/Folgen
	**GEFAHR!**	Bei Nichtbeachtung besteht eine unmittelbare Gefahr, die zu einer schweren Verletzung oder zum Tode führt. Hoher Risikograd der Gefährdung.
	WARNUNG!	Bei Nichtbeachtung besteht eine mögliche Gefahr, die zu einer ernsthaften Verletzung oder zum Tode führen kann. Mittlerer Risikograd der Gefährdung.
	VORSICHT!	Bei Nichtbeachtung oder einer riskanten Verfahrensweise besteht eine mögliche Gefahr, die zu einer Verletzung von Personen oder einem Eigentumsschaden führen kann. Niedriger Risikograd der Gefährdung.
	**ACHTUNG!**	Situation, die zu Sachschäden führen und die Funktion des Produkts beeinträchtigen kann.
	**Information**	Anwendungstipps und andere wichtige/nützliche Informationen und Hinweise. Keine gefährlichen oder schadenbringenden Folgen für Personen oder Sachen.

Piktogramme, die auf konkrete Gefahren hinweisen



Allgemeines Warnzeichen



Warnung vor elektrischer Spannung



Warnung vor Handverletzungen



Warnung vor Hindernissen am Boden



Warnung vor heißer Oberfläche



Warnung vor automatischem Anlauf

Piktogramme, die auf Gebote/Verbote hinweisen



Schutzkleidung benutzen!



Gehörschutz benutzen!



Anleitung beachten!



Netzstecker ziehen!



Augenschutz benutzen!



Handschutz benutzen!



Fußschutz benutzen!



allgemeines Gebotszeichen

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Magnetbohrmaschine ist ausschließlich zum Bohren von Bohrungen in ferromagnetischen Werkstoffen bestimmt. Voraussetzung für den Einsatz ist eine ausreichende Materialstärke sowie eine ebene, saubere und magnetisierbare Oberfläche, damit der Magnetfuß sicher und vollflächig haften kann.

Die Maschine darf nur entsprechend den Angaben dieser Betriebsanleitung, unter Beachtung der geltenden CE-, Norm- und Unfallverhütungsvorschriften sowie der anerkannten Regeln der Technik verwendet werden. Der Einsatz ist ausschließlich für den fachgerechten, gewerblichen Gebrauch durch unterwiesenes und qualifiziertes Personal vorgesehen.

Die Magnetbohrmaschine darf nur mit bestimmungsgemäßem, freigegebenem Werkzeug und Zubehör betrieben werden und ausschließlich innerhalb der vom Hersteller vorgegebenen technischen Grenzen.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu erheblichen Gefahren für Personen und Sachwerte führen.

Der Hersteller Stürmer Maschinen behält sich ausdrücklich technische Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vor. Aus den Angaben und Abbildungen dieser Betriebsanleitung können keine Ansprüche abgeleitet werden. Für Schäden, die aus unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sowie aus der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Teil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist, dass Sie

- die Betriebsanleitung genau beachten,
- die Inspektions- und Wartungsanweisungen einhalten.



1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Die Magnetbohrmaschine darf ausschließlich bestimmungsgemäß verwendet werden. Trotz sachgerechter Konstruktion und sicherheitstechnischer Auslegung können bei unsachgemäßem Umgang erhebliche Gefahren entstehen. Die nachfolgend aufgeführten Punkte beschreiben vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen, die zu schweren Personen- und Sachschäden führen können und daher strikt zu vermeiden sind.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- ➜ Einsatz der Magnetbohrmaschine auf nicht ferromagnetischen Werkstoffen oder auf Werkstücken mit unzureichender Materialstärke.
- ➜ Betrieb auf verschmutzten, lackierten, beschichteten, unebenen oder korrodierten Oberflächen, bei denen keine sichere Haftung des Magnetfußes gewährleistet ist.
- ➜ Verwendung der Maschine ohne sichere Zusatzabsicherung (z. B. Sicherungskette) bei Überkopf- oder Vertikalbohrungen.
- ➜ Einsatz von nicht zugelassenen, beschädigten oder ungeeigneten Werkzeugen und Zubehörteilen.
- ➜ Betrieb der Maschine mit deaktivierten, beschädigten oder manipulierten Schutz- und Sicherheitseinrichtungen.
- ➜ Verwendung der Magnetbohrmaschine für andere Zwecke als das Bohren, z. B. als Halte-, Spann- oder Hebevorrichtung.
- ➜ Betrieb durch nicht unterwiesene oder nicht qualifizierte Personen.
- ➜ Betrieb bei ungeeigneten Umgebungsbedingungen, z. B. in explosionsgefährdeten Bereichen ohne entsprechende Herstellerfreigabe.
- ➜ Missachtung der Angaben dieser Betriebsanleitung sowie der geltenden Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften.

WARNUNG!



Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung der Magnetbohrmaschine

- ❍ **entstehen Gefahren für das Personal,**
- ❍ **wird der die Magnetbohrmaschine und weitere Sachwerte des Betreibers gefährdet,**
- ❍ **kann die Funktion des der Magnetbohrmaschine beeinträchtigt sein.**

Der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch der Maschine sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Bedienungsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für darauf resultierende Schäden an Personen oder Sachwerten aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!

1.4 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Maschine vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche unter anderem nachstehend aufgelistet sind.

- ❍ Quetsch- und Schergefahren im Bereich des Magnetfußes beim Ein- und Ausschalten des Magneten.
- ❍ Verletzungsgefahr durch rotierende Werkzeuge, z. B. durch Erfassen von Kleidung, Haaren oder Handschuhen.
- ❍ Verletzungen durch heiße Werkzeuge, Späne oder Werkstücke während und nach dem Bohrvorgang.
- ❍ Gefahr durch herabfallende Maschine bei unzureichender Haftung des Magnetfußes, insbesondere bei Vertikal- oder Überkopfanwendungen.
- ❍ Gefährdung durch elektrische Energie bei beschädigten Anschlussleitungen, unsachgemäßem Anschluss oder fehlerhafter Erdung.
- ❍ Lärmbelastung während des Betriebs, die bei längerer Einwirkung zu Gehörschäden führen kann.
- ❍ Gefahr durch umherfliegende Späne oder Bruchstücke bei Werkzeugverschleiß oder Werkzeugbruch.

1.5 Qualifikation des Personals

Zielgruppe

Diese Anleitung wendet sich an

- ❍ die Betreiber,
- ❍ die Bediener,
- ❍ das Personal für Instandhaltungsarbeiten.

Deshalb beziehen sich die Warnhinweise sowohl auf die Bedienung als auch auf die Instandhaltung der Magnetbohrmaschine.

Legen Sie klar und eindeutig fest, wer für die verschiedenen Tätigkeiten am Magnetbohrmaschine (Bedienung, Wartung und Instandsetzung) zuständig ist.

Unklare Kompetenzen sind ein Sicherheitsrisiko!

In dieser Anleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener

Der Bediener wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Anleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Unterwiesene Person

Die unterwiesene Person wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

Autorisierte Personen

Autorisierte Personen für die Bedienung und Instandhaltung sind die eingewiesenen und geschulten Fachkräfte des Betreibers und des Herstellers. Es dürfen ausschließlich autorisierte Personen mit der Magnetbohrmaschine arbeiten! Durch den unsachgemäßen Betrieb können Gefahren für Mensch, Maschine und Umwelt entstehen.

Der Betreiber muss

- sicherstellen, dass das eingesetzte Personal fachlich und mental zum Führen der Maschine geeignet ist.
- das Personal schulen,
- das Personal in regelmäßigen Abständen (mindestens einmal jährlich) unterweisen über
  - alle die Magnetbohrmaschine betreffenden Sicherheitsvorschriften,
  - die Bedienung,
  - die anerkannten Regeln der Technik,
- den Kenntnisstand des Personals prüfen,
- die Schulungen/Unterweisungen dokumentieren,
- die Teilnahme an den Schulungen/Unterweisungen durch Unterschrift bestätigen lassen,
- kontrollieren, ob das Personal sicherheitsbewusst arbeitet und die Betriebsanleitung beachtet.

Der Bediener muss

- eine Ausbildung über den Umgang mit Metallbearbeitungsmaschinen erhalten haben,
- die Funktion und Wirkungsweise kennen,
- vor der Inbetriebnahme
  - die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
  - mit allen Sicherheitseinrichtungen und -vorschriften vertraut sein.

1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise



Die Magnetbohrmaschine ist eine leistungsstarke Arbeitsmaschine und birgt bei unsachgemäßer Verwendung erhebliche Gefahren. Das Gerät darf nur von unterwiesenem und fachkundigem Personal betrieben werden. Vor Inbetriebnahme sind diese Betriebsanleitung sowie alle am Gerät angebrachten Sicherheits- und Warnhinweise vollständig zu lesen und zu beachten.

- Die Magnetbohrmaschine nur bestimmungsgemäß und innerhalb der vom Hersteller vorgegebenen technischen Grenzen verwenden.
- Vor jedem Einsatz den einwandfreien Zustand der Maschine prüfen. Beschädigte oder defekte Geräte dürfen nicht betrieben werden.
- Die Maschine nur mit vollständig montierten und funktionsfähigen Schutz- und Sicherheitseinrichtungen betreiben.
- Vor dem Einschalten sicherstellen, dass der Magnetfuß sauber, eben aufliegt und sicher haftet.
- Bei vertikalen oder überkopf ausgeführten Arbeiten die Maschine zusätzlich gegen Absturz sichern (z. B. Sicherungskette).
- Nur geeignete, freigegebene und unbeschädigte Werkzeuge und Zubehörteile verwenden.
- Vor Arbeiten an der Maschine, Werkzeugwechseln oder Reinigungsarbeiten die Maschine vom Stromnetz trennen.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen, insbesondere Schutzbrille, Gehörschutz und geeignete Sicherheitsschuhe.
- Eng anliegende Kleidung tragen, Schmuck ablegen und lange Haare sichern.
- Den Arbeitsbereich sauber, trocken und gut beleuchtet halten.
- Keine Arbeiten unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss durchführen.
- Die Magnetbohrmaschine nicht unbeaufsichtigt betreiben.
- Reparaturen, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Veränderungen oder Umbauten an der Maschine sind nicht zulässig und führen zum Verlust von Gewährleistungs- und Haftungsansprüchen.

BRANDGEFAHR



- Stellen Sie sicher, dass keine brennbaren, zündfähigen Materialien in der Nähe des Arbeitsbereichs sind.
- Halten Sie geeignete Löschmittel bereit.
- Vermeiden Sie eine Ausbreitung von offenem Feuer aufgrund von Funken, Schlacken und glühendem Material.
- Bei einem Brand können brennende Kunststoffteile giftige Emissionen verursachen. Es ist daher erforderlich, die allgemeinen Brandschutzbestimmungen einzuhalten.
- Die Oberfläche von elektrischen Schutzvorrichtungen und Oberflächen, auf denen eine erhöhte Wärmeentwicklung zu erwarten ist (z. B. Elektromotor), sollte regelmäßig von Staub und anderen Verunreinigungen befreit werden, damit die Effizienz der Oberflächenkühlung nicht beeinträchtigt wird.

1.7 Sicherheitseinrichtungen

WARNUNG!

Lebensgefahr durch nicht funktionierende Sicherheitseinrichtungen!



Bei nicht funktionierenden oder außer Kraft gesetzten Sicherheitseinrichtungen besteht die Gefahr schwerster Verletzungen bis hin zum Tod.

- Vor Arbeitsbeginn prüfen, ob alle Sicherheitseinrichtungen funktionstüchtig und richtig installiert sind.
- Sicherheitseinrichtungen niemals außer Kraft setzen oder überbrücken.
- Sicherstellen, dass alle Sicherheitseinrichtungen stets zugänglich sind.

1.8 Sicherheitskennzeichnungen

Folgende Sicherheitskennzeichnungen- und symbole sind angebracht (Abb. 1-1), die beachtet und befolgt werden müssen:

1 **2**



Abb. 1-1: Sicherheitskennzeichnungen - 1 Gebotszeichen: Anleitung beachten, Augenschutz benutzen, Fußschutz benutzen, Gehörschutz benutzen, Netzstecker ziehen || Verbotszeichen: Bedienung mit langen Haaren verboten, Bedienung mit Krawatten verboten || Warnzeichen: Allgemeines Warnzeichen, Warnung vor gegenläufigen Rollen, Warnung vor magnetischem Feld || 2 Warnzeichen: Warnung vor elektrischer Spannung

Hinweis:

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an der Magnetbohrmaschine können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an der Magnetbohrmaschine angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.

Folgendes ist zu beachten:

- Kommt es im Zuge der Lebensdauer der Maschine zum Verblassen oder zu Beschädigungen der Sicherheitskennzeichnung, sind unverzüglich neue Schilder anzubringen.
- Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist die Magnetbohrmaschine bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

1.9 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

2 Technische Daten

Allgemeine Daten	Einheit	MB 351 F BL-V	MB 351 BL-V	MB 502 BL-V
Länge (Produkt) ca.	mm	290	250	250
Breite/Tiefe (Produkt) ca.	mm	154	220	220
Höhe (Produkt) ca.	mm	160	500	500
Durchmesser (Produkt) ca.	mm	290*154*160	250*220*500	250*220*500
Gewicht (Netto) ca.	kg	8,5	12	12
Anschlussspannung	V	230	230	230
Phase(n)	Ph	1	1	1
Stromart		AC	AC	AC
Netzfrequenz	Hz	50	50	50
Abgabeleistung (Motorleistung)	kW	1,7	1,6	1,8
Kernbohrer-Durchmesser max. bei manuellem Vorschub	mm	35	35	50
Bohrtiefe max. Kernbohren bei manuellem Vorschub	mm	35	50	50
Bohrtiefe max. Vollbohrer direkt montiert	mm	/	8	10
Bohrer-Durchmesser max. Vollbohrer mit Adapter und Bohrfutter montiert	mm	/	150	160
Bohreraufnahme		Weldon 3/4“	Weldon 3/4“	Weldon 3/4“
Gang		1	1	2
Drehzahl(en) im Leerlauf (Rechtslauf)	min^{-1}	75/105/130/165/200/ 230/260/290/320	50-270	50-130 / 100-240
Drehzahl(en) unter Last (Rechtslauf)	min^{-1}	150/210/260/330/ 400/460/520/580/640	100-540	100-260 / 200-480
Magnet-Haltekraft	N	14500	14800	15600
Magnetfußlänge	mm	166	166	166
Magnetfußbreite	mm	80	80	80
Anschlusskabellänge	m	3,5	3,5	3,5
Schutzart		IP 42	IP 42	IP 42

Allgemeine Daten	Einheit	MB 653 BL-V	MB 853 BL-V	MB 1003 BL-V
Länge (Produkt) ca.	mm	370	370	360
Breite/Tiefe (Produkt) ca.	mm	180	180	250
Höhe (Produkt) ca.	mm	580	580	650
Durchmesser (Produkt) ca.	mm	370*180*580	370*180*580	360*250*650
Gewicht (Netto) ca.	kg	16	18	18
Anschlussspannung	V	230	230	230
Phase(n)	Ph	1	1	1
Stromart		AC	AC	AC
Netzfrequenz	Hz	50	50	50
Abgabeleistung (Motorleistung)	kW	2	2	2,3
Kernbohrer-Durchmesser max. bei manuellem Vorschub	mm	60	85	100
Bohrtiefe max. Kernbohren bei manuellem Vorschub	mm	45	50	55
Bohrtiefe max. Vollbohrer direkt montiert	mm	25	28	30
Bohrer-Durchmesser max. Vollbohrer mit Adapter und Bohrfutter montiert	mm	250	260	270
Bohreraufnahme		MK3	MK3	MK3
Gang		3	3	3
Drehzahl(en) im Leerlauf (Rechtslauf)	min^{-1}	40-95 / 50-115 / 100-245	40-85 / 50-100 / 100-215	30-70 / 40-90 / 70-180
Drehzahl(en) unter Last (Rechtslauf)	min^{-1}	80-190 / 100-230 / 200-490	80-170 / 100-200 / 200-430	60-140 / 80-180 / 140-260
Magnet-Haltekraft	N	16000	18800	19800
Magnetfußlänge	mm	202	220	220
Magnetfußbreite	mm	102	102	102
Anschlusskabellänge		3,5	3,5	3,5
Schutzart		IP 42	IP 42	IP 42

2.1 Typenschild

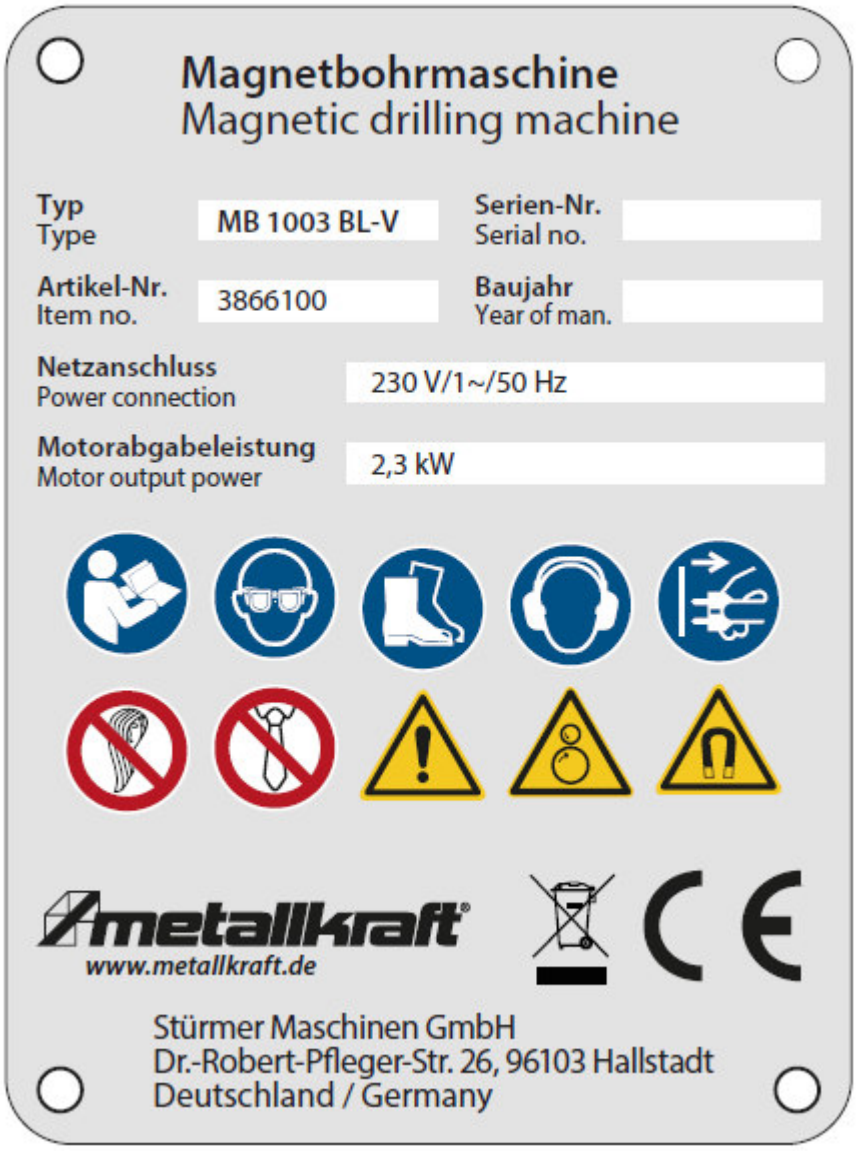


Abb. 2-1: Typenschild MB 1003 BL-V

3 Transport, Verpackung, Lagerung

3.1 Transport

Überprüfen Sie die Magnetbohrmaschine nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an der Magnetbohrmaschine entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

3.1.1 Hinweise zum Transport

Unsachgemäßes Transportieren, Aufstellen und Inbetriebnehmen ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an der Magnetbohrmaschine verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug oder einem Kran zum Aufstellort transportieren. Der Untergrund auf dem die Magnetbohrmaschine steht, muss das Gewicht der Magnetbohrmaschine tragen können!

3.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Magnetbohrmaschine sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.
Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.
Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

3.3 Lagerung

Die Maschine gründlich säubern, bevor sie in einer trockenen, sauberen, staub- und frostfreien Umgebung abgestellt wird. Sie darf nicht mit Chemikalien in einem Raum gelagert werden.

Wenn der Magnetbohrmaschinen vor der Inbetriebnahme für eine gewisse Zeit gelagert wird, ist folgendes zu beachten:

- Die Maschine nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder extremen Temperaturen lagern. Bedingungen wie Regen, Schnee oder Kälte können elektrische Komponenten beschädigen.
- Unlackierte Teile an der Maschine regelmäßig mit Rostschutzfett schmieren.

4 Maschinenbeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.



Abb. 4-1: Maschinenbeschreibung

1 **Maschinengehäuse**
Schutz der internen mechanischen und elektrischen Komponenten.

2 **Getriebestufen Knopf (1,2,3)**
Auswahl der passenden Drehzahlstufe für Bohrvorgang und Werkstoff.

3 **Führungssäule**
Führt den Bohrantrieb senkrecht zum Magnetfuß.

4 **Bohrspindel / Werkzeugaufnahme**
Aufnahme und Führung des Bohrwerkzeugs.

5 **Bohrantrieb (Elektromotor)**
Erzeugt die Drehbewegung für den Bohrvorgang.

6 **Kühlmittelbehälter**
Aufnahme für das Kühlmittel, dient zur Schmierung und Kühlung des Bohrwerkzeugs während des Bohrvorgangs

7 **Vorschubmechanismus**
Manuelle Zuführung des Werkzeugs in das Werkstück über das Handrad.

8 **Magnetfuß**
Elektromagnet zur sicheren Fixierung der Maschine auf ferromagnetischen Oberflächen.

4.1 Bedienfeld (für alle Geräte außer MB 351 F BL-V)



Abb.4-2: Bedienfeld

1 Ein-/Aus-Taster
2 Drehrichtung Linkslauf
3 Magnet (Aktivieren/Deaktivieren)
4 Drehzahlregler (+/-)

Digitalanzeige (für alle Geräte außer MB 351 F BL-V)

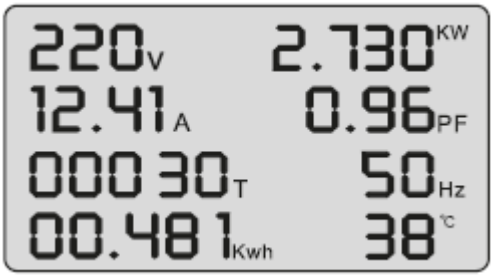


Abb.4-3: Bedienfeld

1	220 V	- Momentane Versorgungsspannung
2	2.730 kW	- Momentane Wirkleistung
3	12,41 A	- Momentaner Stromfluss
4	0,96 PF	- Leistungsfaktor des Motors
5	00030 T	- Betriebsstunden bzw. Laufzeitzähler (30 Stunden)
6	50 Hz	- Netzfrequenz
7	00.481 kWh	- Energieverbrauch
8	38°C	- Motortemperatur

4.2 Bedienfeld (MB 351 F BL-V)

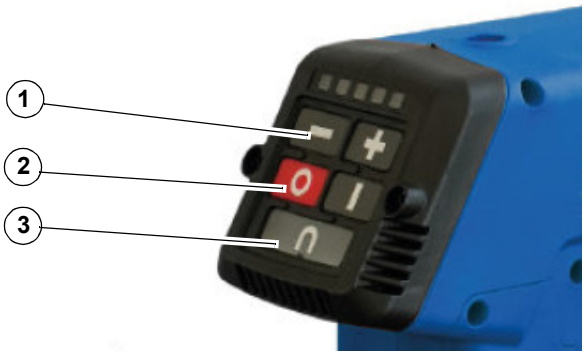


Abb.4-4: Bedienfeld

1 Drehzahlregler (+/-)
2 Ein-/Aus-Taster
3 Magnet (Aktivieren/Deaktivieren)

4.3 Lieferumfang

MB 351 F BL-V 3866030

- Transportkoffer aus Kunststoff

Alle anderen Modelle:

- Transportkoffer aus Kunststoff
- Innensechskantschlüssel
- Sicherheitsgurt
- Kühlmittelbehälter
- Haltegriffe
- Weldon Aufnahmeschaft Set (bei MK3 Modellen)
- Austreibkeil MK3 (bei MK3 Modellen)

Hinweis:

Kernbohrer sind nicht im Lieferumfang enthalten.

5 Inbetriebnahme und Montage

Die folgenden persönlichen Schutzausrüstungen sind bei allen Arbeiten an der Magnetbohrmaschinezu tragen:



5.1 Anforderungen an den Aufstellort

Die Magnetbohrmaschine darf nur auf einem geeigneten, ebenen und stabilen Untergrund aufgestellt werden, der das Gewicht der Maschine sicher trägt. Der Aufstellort muss ausreichend tragfähig und vibrationsfrei sein, um eine sichere Befestigung des Magnetfußes zu gewährleisten.

Wesentliche Anforderungen:

➜ Ebene und saubere Oberfläche: Schmutz, Öl, Fett oder Rost auf der Werkstückoberfläche verhindern eine sichere Haftung des Magnetfußes.

- ➜ Tragfähigkeit: Die Unterlage muss das Gewicht der Maschine und die während des Bohrvorgangs auftretenden Kräfte aufnehmen können.
- ➜ Umgebung: Der Aufstellort muss trocken, gut belüftet und ausreichend beleuchtet sein.
- ➜ Zugänglichkeit: Bedienelemente, Vorschubmechanismus, Werkzeugaufnahme und Kühlmittelbehälter müssen frei zugänglich sein.
- ➜ Sicherheitsabstand: Ausreichender Abstand zu Wänden, anderen Maschinen oder Hindernissen, um einen sicheren Arbeitsbereich und Zugang im Notfall zu gewährleisten.
- ➜ Elektrische Versorgung: Der Aufstellort muss eine ordnungsgemäße Stromversorgung mit korrekter Absicherung, Schutzerdung und CE-konformen Steckdosen bieten.
- ➜ Temperatur- und Feuchtebereich: Aufstellung nur innerhalb der vom Hersteller freigegebenen Umgebungsbedingungen, um die einwandfreie Funktion der Maschine zu gewährleisten.
- ➜ Die Einhaltung dieser Anforderungen ist notwendig, um maximale Betriebssicherheit, zuverlässige Fixierung des Magnetfußes und optimale Bohrergebnisse zu gewährleisten.

5.2 Elektrischer Anschluss

Die Magnetbohrmaschine ist für den Betrieb an einem einphasigen Wechselstromnetz mit 230 V und 50 Hz ausgelegt. Vor dem Anschließen muss sichergestellt werden, dass die Netzspannung mit den auf dem Typenschild angegebenen Werten übereinstimmt. Die Maschine ist mit einem Schutzleiter ausgestattet, dessen ordnungsgemäße Verbindung zur Netzerdung zwingend erforderlich ist, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Das mitgelieferte Netzkabel sowie der Netzstecker entsprechen den geltenden CE-Vorgaben und Normen (z. B. DIN VDE 0620). Beschädigte oder unsachgemäß reparierte Kabel dürfen nicht verwendet werden; Reparaturen dürfen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Vor Inbetriebnahme muss überprüft werden, dass der Netzstecker vollständig in einer geerdeten Schutzkontaktsteckdose sitzt und dass keine Personen im unmittelbaren Gefahrenbereich der Maschine sind. Arbeiten an der elektrischen Anlage der Magnetbohrmaschine dürfen nur durch Fachpersonal erfolgen. Vor Wartungsarbeiten oder bei längeren Stillstandszeiten ist der Netzstecker zu ziehen und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten zu sichern.

6 Betrieb

1. Stecken Sie den Netzstecker ein und richten Sie die Magnetbohrmaschine auf die gewünschte Bohrposition aus. Schalten Sie den Knopf des Elektromagneten ein, damit der Magnet fest auf der Oberfläche des Werkstücks haftet. Die Haftfläche muss sauber und frei von Verunreinigungen sein. Das Material sollte mindestens 8 mm dick sein, um sicheren Halt zu gewährleisten.
2. Prüfen Sie vor dem Bohren, ob der Bohrer korrekt läuft und das Geräusch normal ist. Starten Sie den Vorschub langsam und wenden Sie nur leichten Druck an. Das Vorschubvolumen sollte etwa 0,05 mm pro Umdrehung betragen. Übermäßige Kraft kann die Maschine überlasten.
3. Stoppt die Maschine aus irgendeinem Grund plötzlich, schalten Sie sofort den Netzknopf aus. Schalten Sie nicht den Knopf des Magneten aus, solange die Maschine gestoppt ist.
4. Nach 2–3 Stunden Dauerbetrieb sollte die Maschine ausgeschaltet werden, um Überhitzung und Schäden am Magnethalter zu vermeiden. Der Magnethalter darf nur durch vom Hersteller zugelassene Ersatzteile ersetzt werden.
5. Füllen Sie vor Beginn der Arbeit Kühlwasser oder Kühlmittel ein und sorgen Sie dafür, dass es langsam fließt, um den Bohrer zu kühlen.
6. Die Maschine ist mit einem thermischen Überlastschutz ausgestattet. Nach einer Überlastung kann sie wieder normal betrieben werden.

Hinweis:

Bei vertikalen oder über Kopf ausgeführten Bohrungen oder bei dünnen, unebenen Werkstücken ist besondere Vorsicht geboten. Achten Sie auf geeignete Haltevorrichtungen oder zusätzliche Sicherungsmaßnahmen, um ein Abrutschen der Maschine zu verhindern.

6.1 Anwendungsbereich des Magnetbohrers

Der Magnetbohrer ist für das Bohren in magnetischem Material konzipiert. Beim Einsatz auf horizontalen Flächen bewegen Sie die Maschine zum Werkstück, schalten die Stromversorgung ein und warten, bis die Magnetbasis fest haftet. Setzen Sie den erforderlichen Bohrer ein, bringen Sie die Bohrerspitze auf die Arbeitsfläche und schalten Sie den Motorknopf ein. Das Vorschubvolumen sollte in der Regel etwa 0,05 mm pro Umdrehung betragen; übermäßige Kraft ist zu vermeiden, um eine Überlastung zu verhindern.

Bei Arbeiten an vertikalen Flächen oder über Kopf ist besondere Vorsicht geboten. Die Maschine muss während des Einschaltens des Magnetfußes sicher gehalten werden, und gegebenenfalls sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen zu treffen, um ein Abrutschen oder Herunterfallen zu verhindern.

Andere Arbeitsmethoden können je nach Einsatzort flexibel angewendet werden, solange die Sicherheit des Bedieners jederzeit gewährleistet ist. Achten Sie dabei darauf, dass Späne und Kühlmittel entsprechend abgeleitet oder geschützt werden, um Verletzungen oder Schäden zu vermeiden.

6.2 Funktion und Anwendung

6.2.1 Werkzeugwechsel



WARNUNG!
Vor allen Arbeiten am Werkzeug Netzstecker ziehen und Stillstand aller beweglichen Teile abwarten.

Zum Wechseln des Werkzeugs entnehmen Sie zunächst das eingesetzte Werkzeug aus dem Schnellwechselfutter. Wird ein Führungsstift verwendet, nehmen Sie diesen aus dem bisherigen Kernbohrer heraus und setzen ihn in den neuen Kernbohrer ein. Der Führungsstift dient zur exakten Positionierung des Kernbohrers und zum Auswerfen des Bohrkerns. Prüfen Sie ihn regelmäßig auf Verschleiß, Beschädigungen und anhaftende Späne.

Bei Maschinen mit Standardaufnahme ist das Werkzeug in die Werkzeugaufnahme einzusetzen und gemäß Ausführung sicher zu befestigen. Bei Maschinen mit Schnellwechselsystem die Verriegelungshülse nach oben schieben, das Werkzeug vollständig in die Aufnahme einsetzen und die Verriegelungshülse wieder loslassen. Anschließend durch leichtes Ziehen am Werkzeug prüfen, ob dieses sicher verriegelt ist.
Ist der Führungsstift durch Späne oder Materialrückstände blockiert, reinigen Sie den Bohrer. Ein festsitzender Führungsstift kann vorsichtig mit einem geeigneten Schonhammer gelöst werden.

Vor jeder Inbetriebnahme ist zu kontrollieren, dass das Werkzeug ordnungsgemäß verriegelt bzw. befestigt und sicher mit der Maschine verbunden ist.

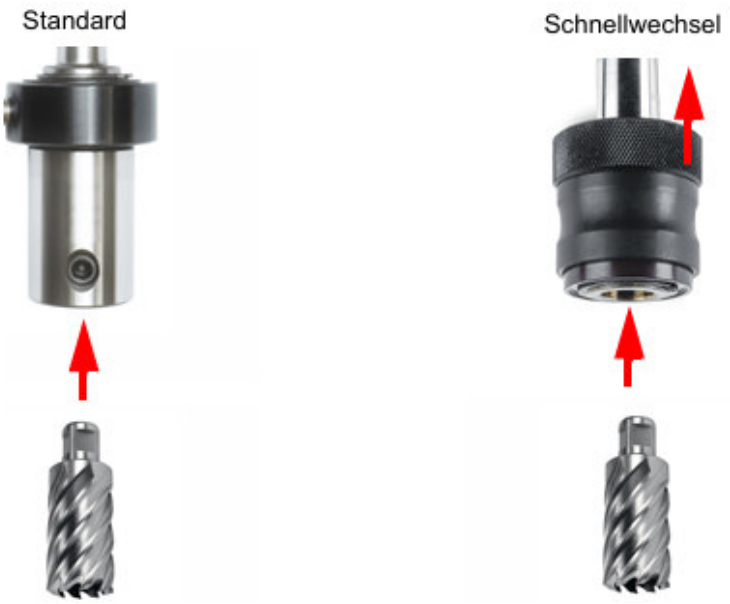


Abb.6-1: Standard / Schnellwechsel - Aufnahmen

6.2.2 Bohrbetrieb

Bewegen Sie die Maschine auf die gewünschte Bohrposition und schalten Sie die Magnetbasis ein. Warten Sie, bis die Magnetbasis fest am Werkstück haftet. Setzen Sie den Bohrer auf die Oberfläche des Werkstücks auf und starten Sie den Motor. Das Vorschubvolumen sollte kontrolliert erfolgen, in der Regel etwa 0,05 mm pro Umdrehung, um Überlastung des Bohrers und der Maschine zu vermeiden.

6.2.3 Material und Einsatzbedingungen

- **Stahlplatten**: Geeignet ab einer Dicke von ca. 12 mm.
- **Nichteisenmetalle**: Verwenden Sie eine Stahlunterlage, damit die Magnetbasis sicher haftet.
- **Unregelmäßige oder gekrümmte Oberflächen**: Zusätzliche Vorsicht erforderlich, nur wenn die Maschine sicher befestigt werden kann.

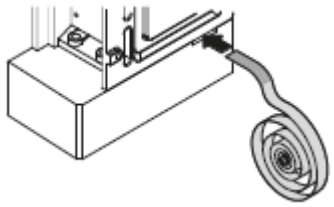
6.2.4 Kühlung

Verwenden Sie stets Kühlmittel oder Wasser, um den Bohrer während des Betriebs zu kühlen. Das Kühlmittel sollte langsam fließen, um Überhitzung zu vermeiden.

6.2.5 Sicherheits-Hinweis

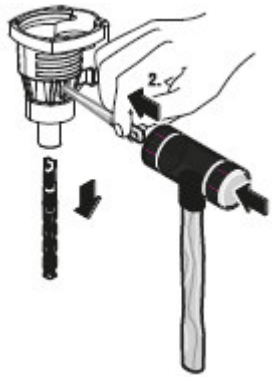
Hinweis:

Bei Arbeiten über Kopf oder an vertikalen Flächen ist besondere Vorsicht geboten. Stellen Sie sicher, dass die Maschine sicher haftet und treffen Sie gegebenenfalls zusätzliche Sicherungsmaßnahmen, um ein Abrutschen oder Herunterfallen zu verhindern.



6.2.6 Justierung und Lösen des Werkzeugadapters

Um den Bohrer korrekt zu positionieren oder den Werkzeugadapter zu lösen, setzen Sie den Führungsstift (Pilot Pin) in die obere Aufnahme des Morsekegeleinsatzes ein. Bewegen Sie den Stift vorsichtig auf und ab, um die exakte Position des Bohrers zu justieren. Wenn der Adapter gelöst werden muss, können Sie vorsichtig auf das hintere Ende des Führungsstifts klopfen, um den Morsekegeleinsatz aus der Verriegelungsnut zu lösen.



6.2.7 Zentrierung des Bohrers

Um eine präzise Bohrung zu gewährleisten, wird der Führungsstift eingesetzt, bevor der Bohrer arbeitet. Der Stift dient zur exakten Zentrierung des Bohrers auf der Bohrposition. Setzen Sie den Führungsstift ein und justieren Sie ihn vorsichtig, sodass er in der gewünschten Bohrposition liegt. Erst danach setzen Sie den Bohrer auf und beginnen mit dem Bohren.

Falls der Führungsstift nicht leicht ein- oder ausgleitet, können Späne den Spalt blockieren. In diesem Fall vorsichtig mit einem Holzhammer auf die Spitze klopfen. Prüfen Sie regelmäßig die Spitze auf Schärfe, um eine genaue Bohrung zu gewährleisten.

6.2.8 Lastabhängige elektronische Drehzahlregelung

Die Maschinen dieser Baureihe verfügen über eine lastabhängige elektronische Drehzahlregelung. Im Leerlauf wird die Drehzahl automatisch reduziert. Erst wenn die Steuerung eine ausreichende Werkzeugbelastung erkennt, erhöht sich die Drehzahl selbstständig auf die vorgesehene Arbeitsdrehzahl.
Die reduzierte Leerlaufdrehzahl ist eine vorgesehene Funktion der Maschine. Sie ermöglicht ein kontrolliertes Ansetzen des Werkzeugs und unterstützt einen material- und maschinenschonenden Betrieb.
Die automatische Anpassung der Drehzahl beim Übergang vom Leerlauf in den belasteten Arbeitsbetrieb ist ein vorgesehenes Regelverhalten der Maschine und stellt keinen Fehler oder Defekt dar.

Die reduzierte Leerlaufdrehzahl ist eine vorgesehene Funktion der Maschine. Sie ermöglicht ein kontrolliertes Ansetzen des Werkzeugs und unterstützt einen material- und maschinenschonenden Betrieb.
Die automatische Anpassung der Drehzahl beim Übergang vom Leerlauf in den belasteten Arbeitsbetrieb ist ein vorgesehenes Regelverhalten der Maschine und stellt keinen Fehler oder Defekt dar.

7 Pflege, Wartung und Instandsetzung

Eine regelmäßige und gewissenhafte Wartung der Magnetbohrmaschine ist Grundvoraussetzung für eine lange Lebensdauer, für gute Arbeitsbedingungen und eine maximale Produktivität. Sorgen Sie dafür, dass die Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

Warnung!
Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen:



Unzureichend qualifizierte Personen können die durch unsachgemäße Reparaturarbeiten an der Magnetbohrmaschine entstehenden Risiken für den Anwender nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.
Alle Wartungsarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.

Werden Wartungs- und Reparaturarbeiten an dieser Maschine durch Personen ausgeführt, die nicht zu diesen Arbeiten autorisiert sind, so erlischt der Garantieanspruch gegenüber dem Hersteller.

7.1 Reinigung und Pflege

Die Maschine ist stets in einem sauberen Zustand zu halten. Verwenden Sie für Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Diese können zu Beschädigungen oder Zerstörung von Bauteilen führen.

Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen dürfen nur mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.

8 Fehlerbehebung

Fehler	Ursache	Abhilfe
Maschine startet nicht	- Netzstecker nicht eingesteckt, Sicherung ausgelöst, Stromversorgung unterbrochen - unzureichende Magnethaltekraft	- Netzstecker prüfen, Sicherungen kontrollieren, Stromversorgung herstellen - Magnethaftung prüfen, Auflageflächen reinigen und ausreichende Materialstärke sicherstellen
Magnetbasis haftet nicht	- Oberfläche verschmutzt, Werkstück zu dünn (<8 mm), Magnet defekt	- Oberfläche reinigen, Materialstärke prüfen, Magnethalter prüfen bzw. vom Hersteller ersetzen - Werkstück mit geeignetem Material unterfüttern, um eine ausreichende Materialstärke für die Magnethaftung zu gewährleisten
Bohrer läuft unrund / springt	- Bohrer nicht korrekt eingespannt, Führungsstift blockiert, Bohrer stumpf	- Bohrer richtig einspannen, Führungsstift prüfen/reinigen, Bohrer nachschärfen oder ersetzen
Übermäßige Vibration / Geräusch	- Werkzeug locker, Magnetbasis ungleichmäßig haftend, Maschine beschädigt	- Werkzeug festklemmen, Haftfläche prüfen, Maschine vom Fachpersonal prüfen lassen
Überhitzung	- Dauerbetrieb ohne Pause, Kühlung unzureichend	- Maschine abkühlen lassen, Kühlmittelzufuhr prüfen und sicherstellen
Vorschub zu schwer / Bohrer verklemmt	- Material zu hart, Vorschub zu schnell	- Vorschub reduzieren, Bohrer prüfen, ggf. geeigneten Bohrer wählen
Thermischer Schutz löst aus	- Überlastung, Dauerbetrieb	- Maschine abkühlen lassen, Vorschub verringern, Motorbelastung prüfen

Hinweis:
Wenn das Problem auch nach Durchführung der genannten Schritte nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.



9 Ersatzteile

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.



Die Firma Stürmer Maschinen GmbH übernimmt keine Haftung und Garantie für Schäden und Betriebsstörungen als Folge der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung. Verwenden Sie für die Reparaturen nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug, Original-Ersatzteile oder von der Firma Stürmer Maschinen GmbH ausdrücklich freigegebene Serienteile.
Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

Informationen über den technischen Kundendienst

Reparaturen, die unter die Gewährleistung fallen, dürfen ausschließlich von Servicetechnikern durchgeführt werden, die von uns dazu autorisiert sind.

9.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Senden Sie eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an den Fachhändler und geben Sie folgendes an:

- Artikelnummer
- Modellbezeichnung
- Herstellungsdatum
- Positionsnummern der Bauteile und ggf. zugehörige Ersatzteilzeichnungsnummer
- Menge
- Gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Modelltyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an der Magnetbohrmaschine angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Magnetfuß für die Magnetbohrmaschine MB 351 F BL-V bestellt werden. Der Magnetfuß hat in der Ersatzteilzeichnung die Positionsnummer 48.

Senden Sie bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit gekennzeichnetem Bauteil (Magnetfuß) und markierter Positionsnummer (48) an den Fachhändler und teilen Sie die folgenden Angaben mit:

- Artikelnummer: 3866030
- Modellbezeichnung: MB 351 F BL-V
- Positionsnummer: 48

9.2 Ersatzteilzeichnungen

9.2.1 MB 351 F BL-V

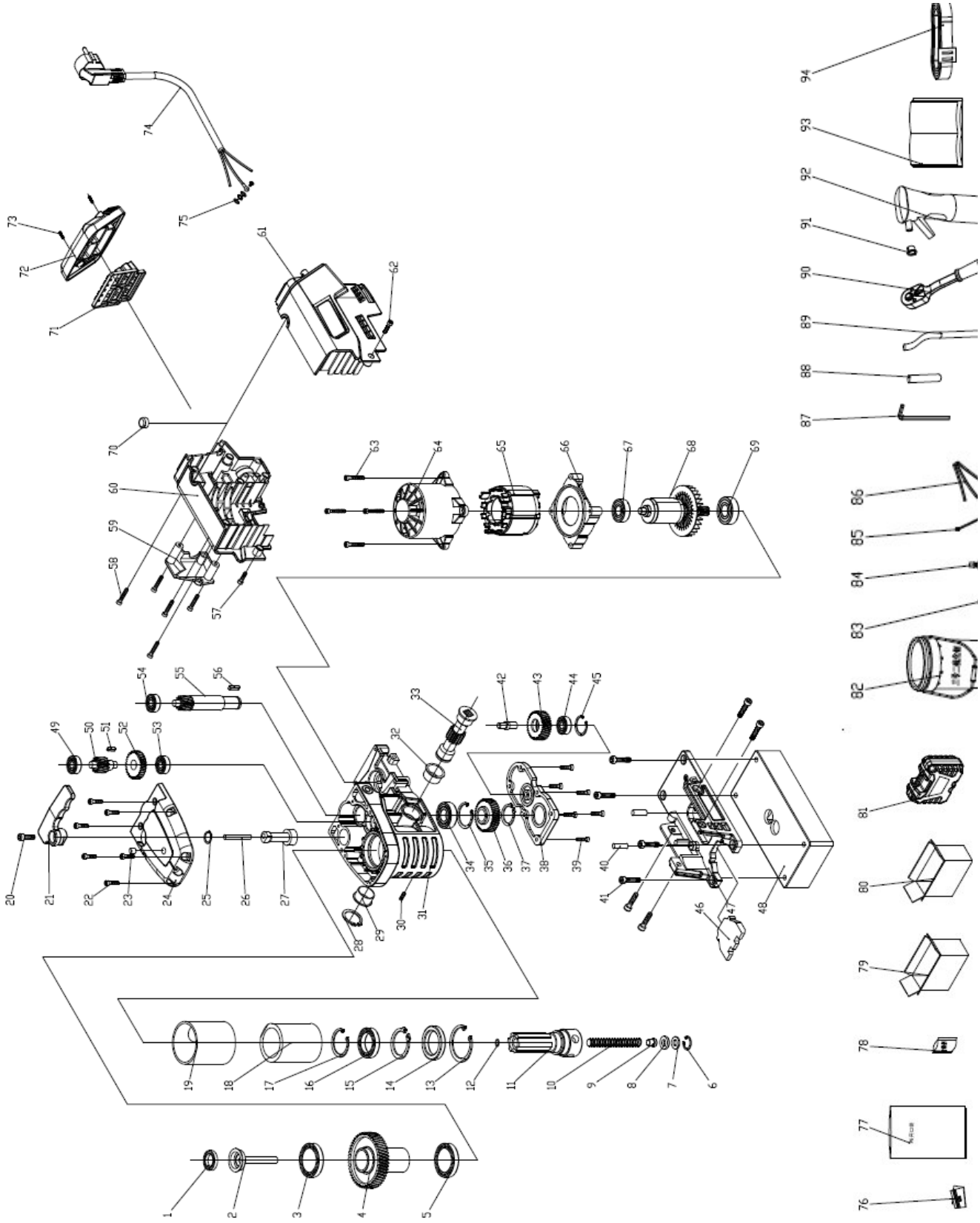


Abb. 9-1: Ersatzteilzeichnung

9.2.2 MB 351 BL-V

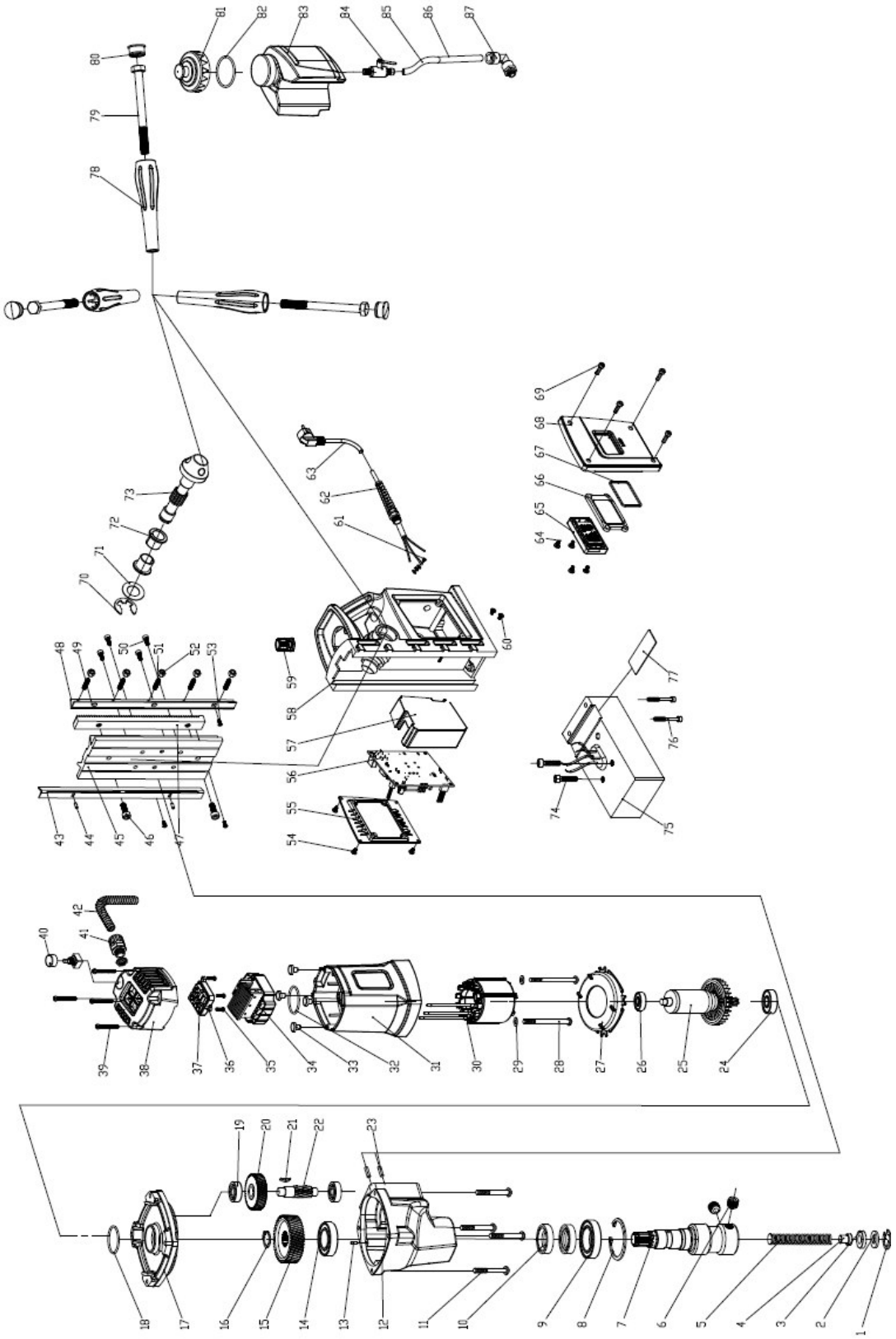


Abb. 9-2: Ersatzteilzeichnung

9.2.3 MB 502 BL-V

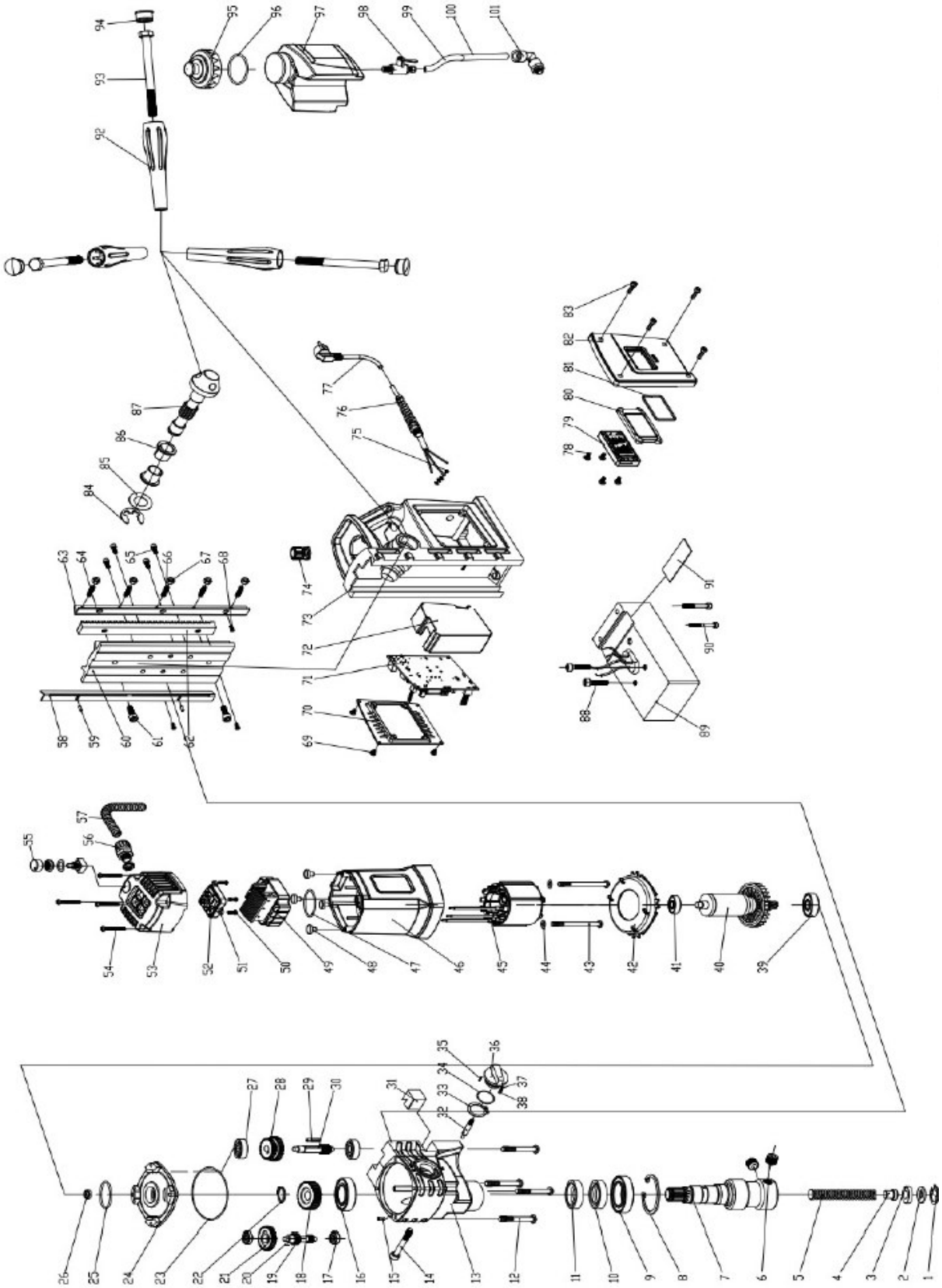


Abb. 9-3: Ersatzteilzeichnung

9.2.4 MB 653 BL-V

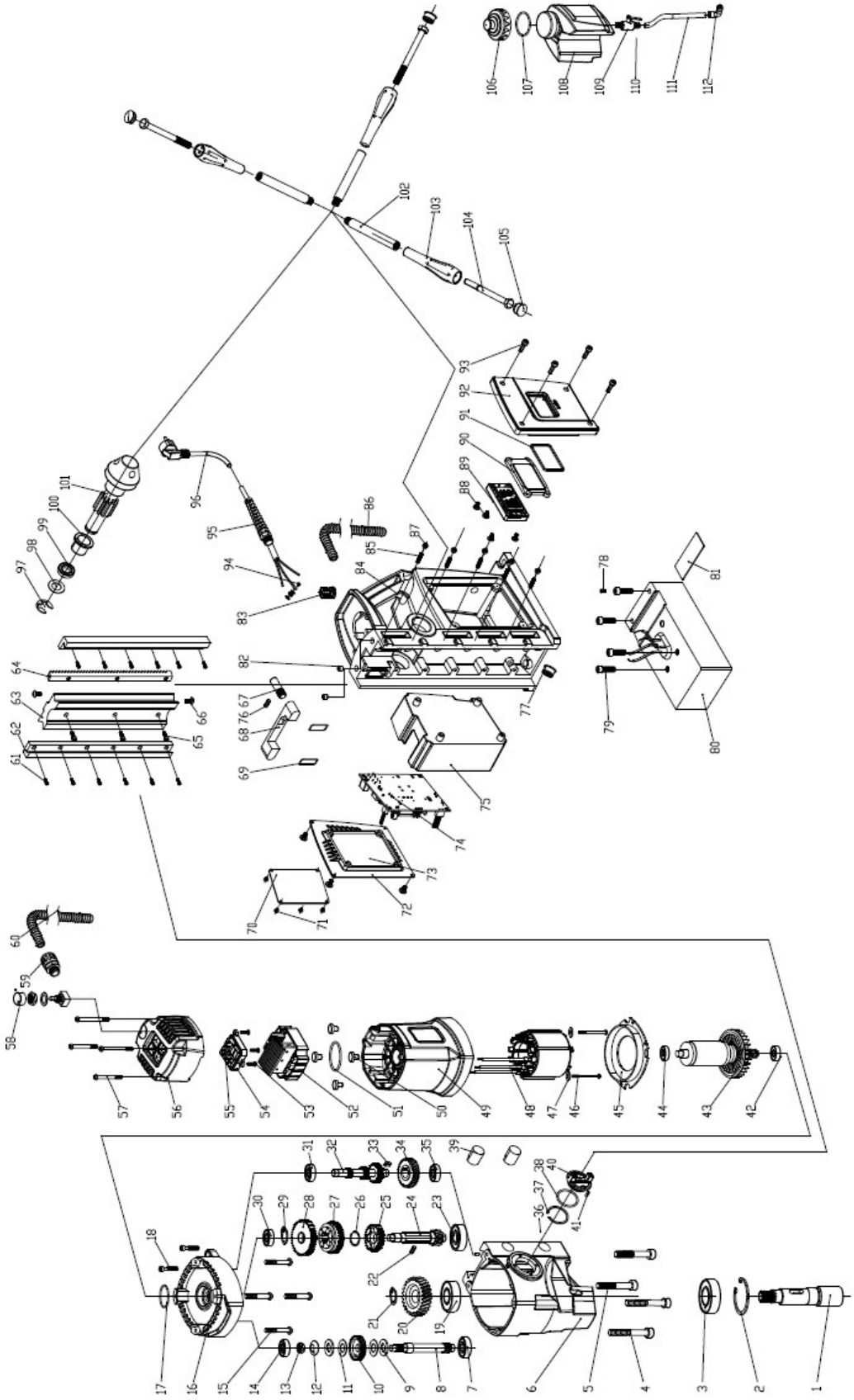


Abb. 9-4: Ersatzteilzeichnung

9.2.5 MB 853 BL-V

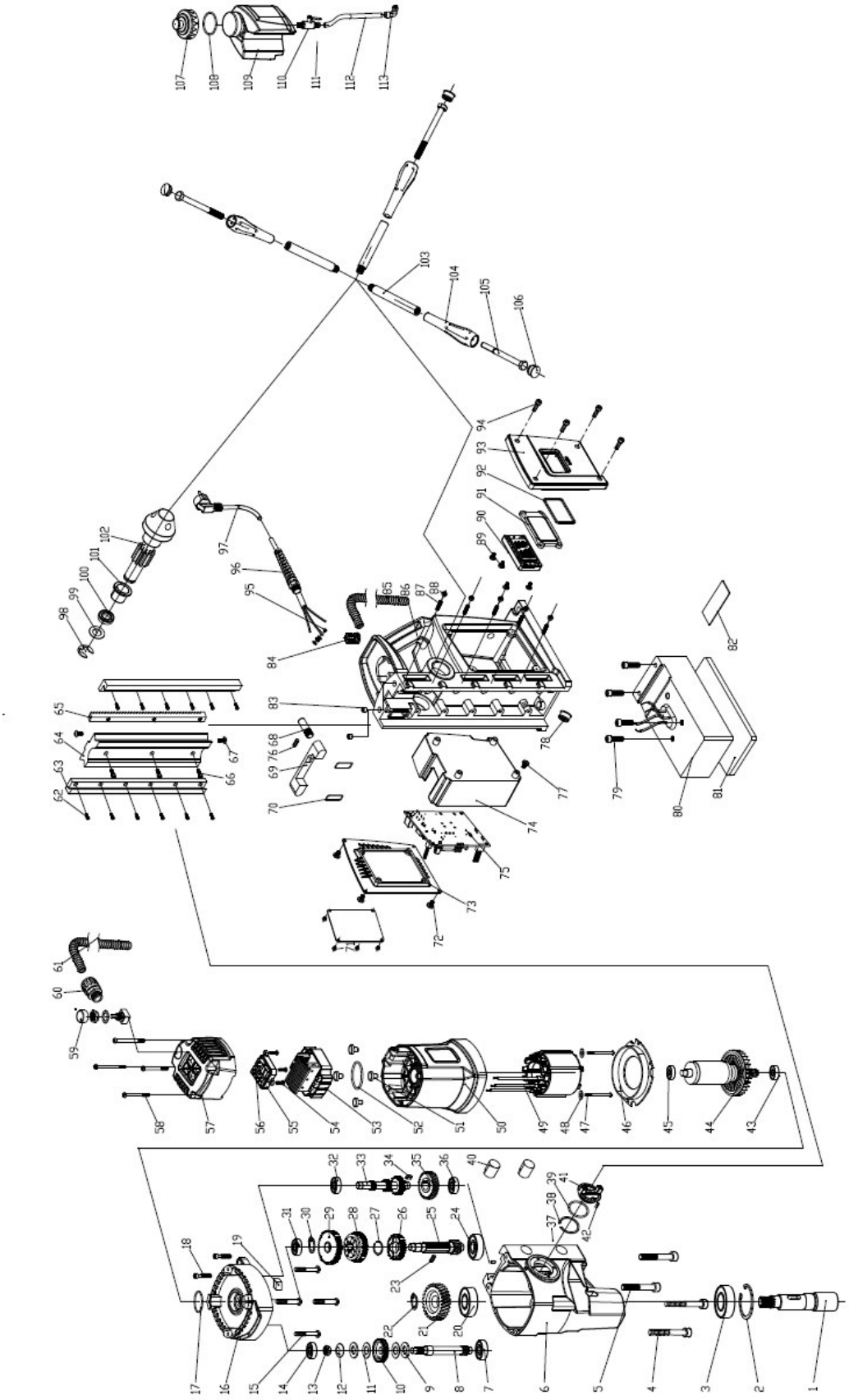


Abb. 9-5: Ersatzteilzeichnung

9.2.6 MB 1003 BL-V

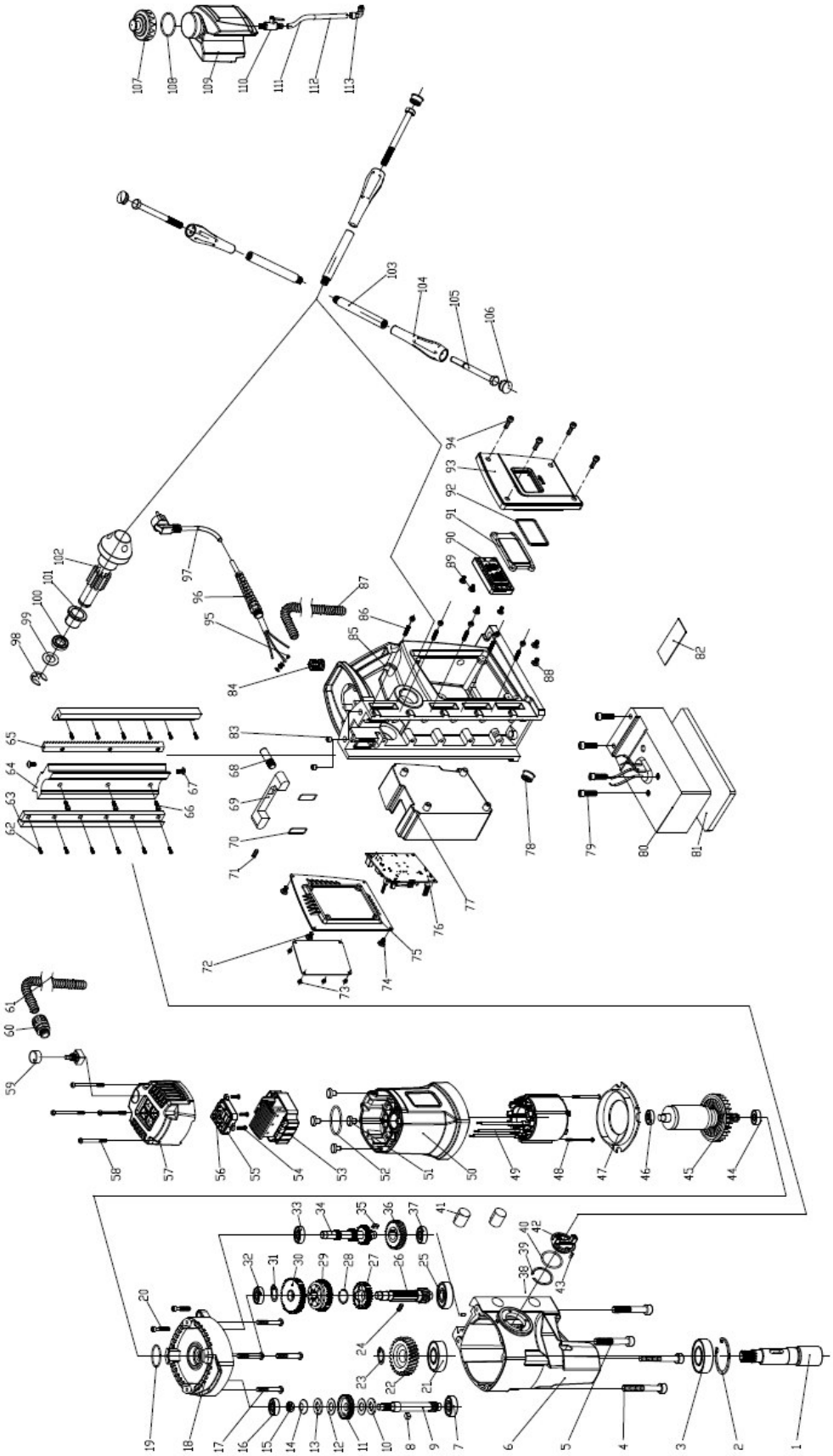


Abb. 9-6: Ersatzteilzeichnung

10 Elektro-Schaltplan

Elektro-Schaltplan 1 - Control Panel für
MB 351 BL-V, MB 502 BL-V, MB 653 BL-V, MB 853 BL-V, MB 1003 BL-V

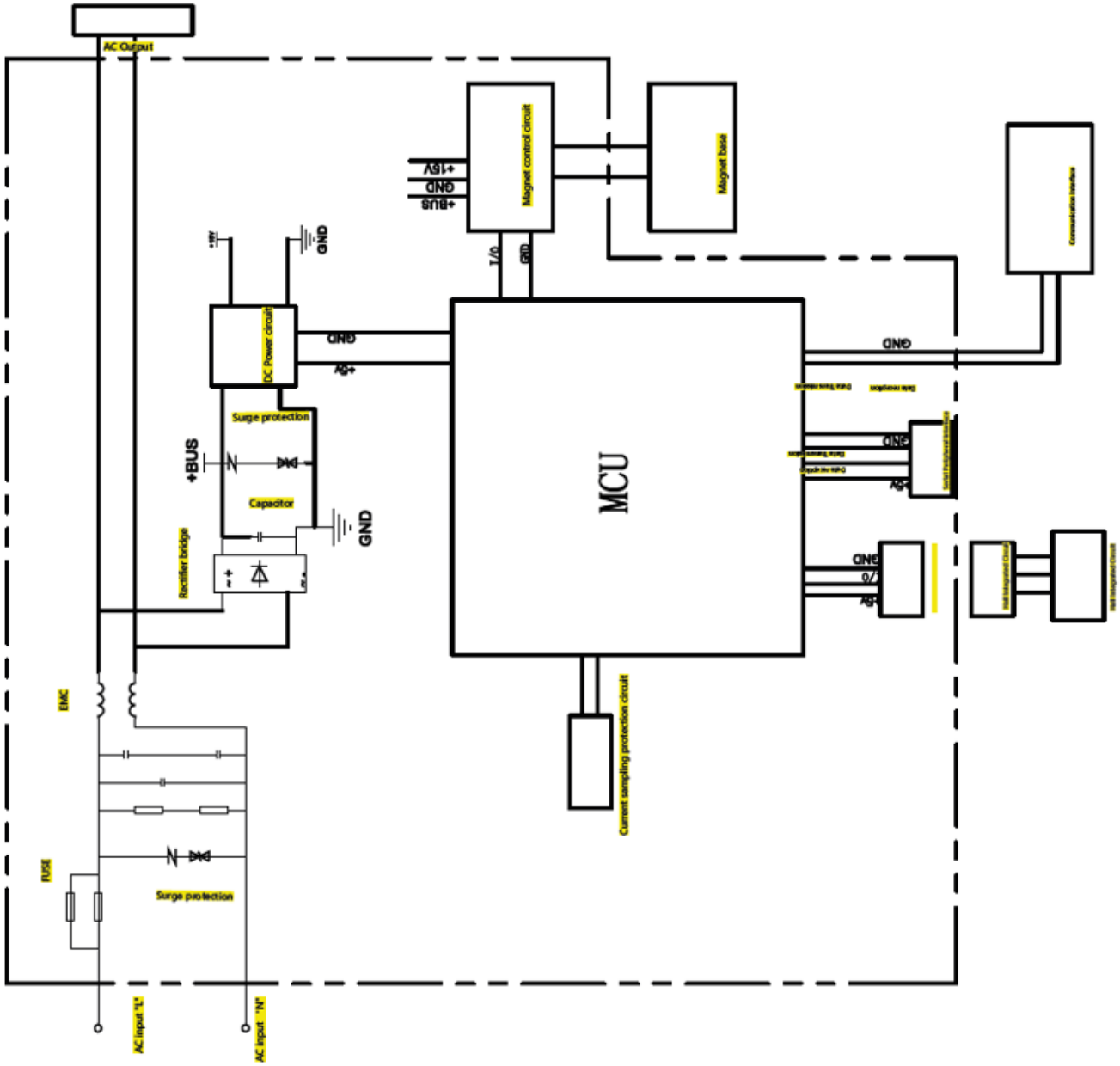


Abb. 10-1: Elektro-Schaltplan 1

Elektro-Schaltplan 2 - MB 351 BL-V, MB 502 BL-V, MB 653 BL-V, MB 853 BL-V, MB 1003 BL-V

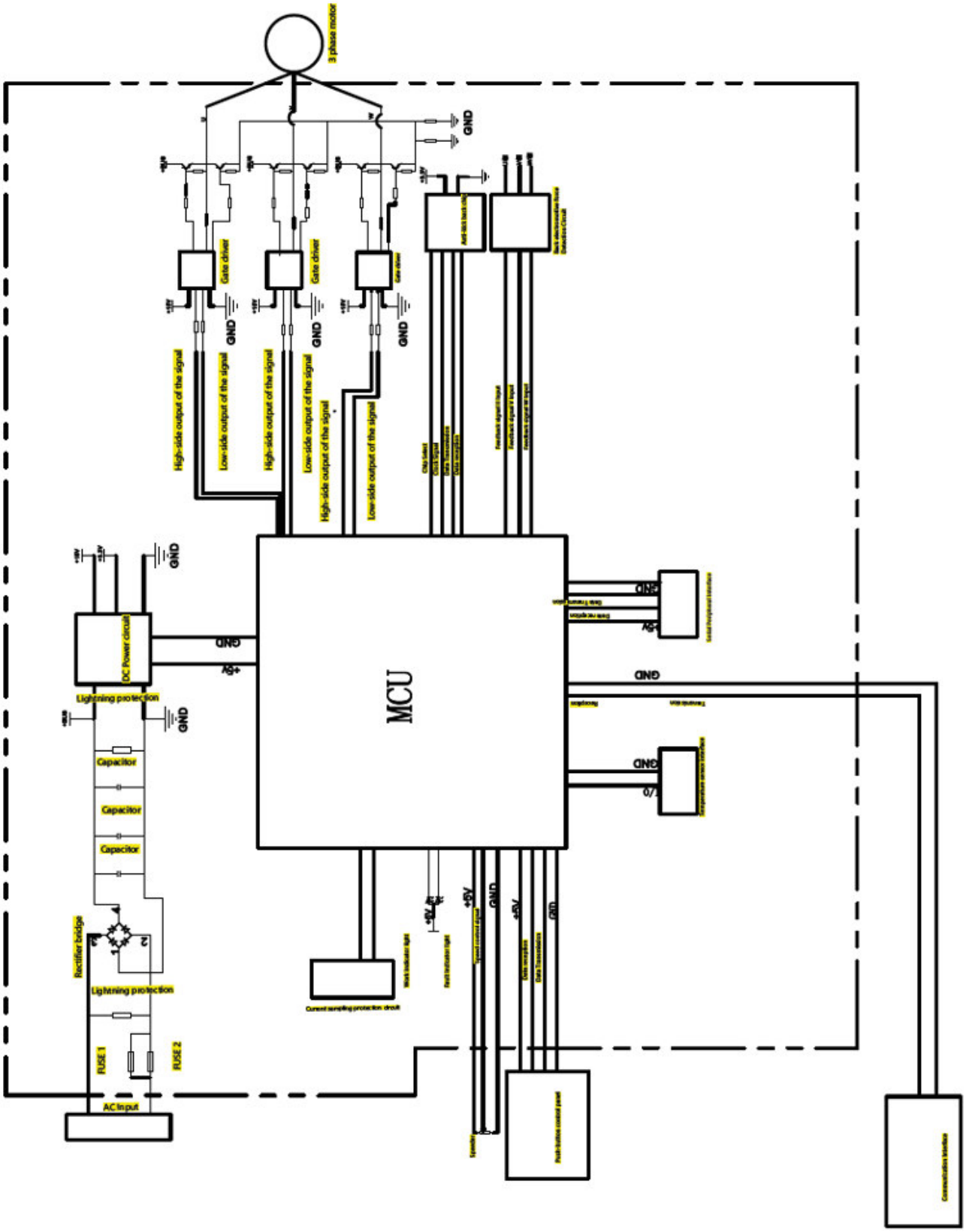


Abb. 10-2: Elektro-Schaltplan 2

Elektro-Schaltplan 3 - MB 351 F BL-V

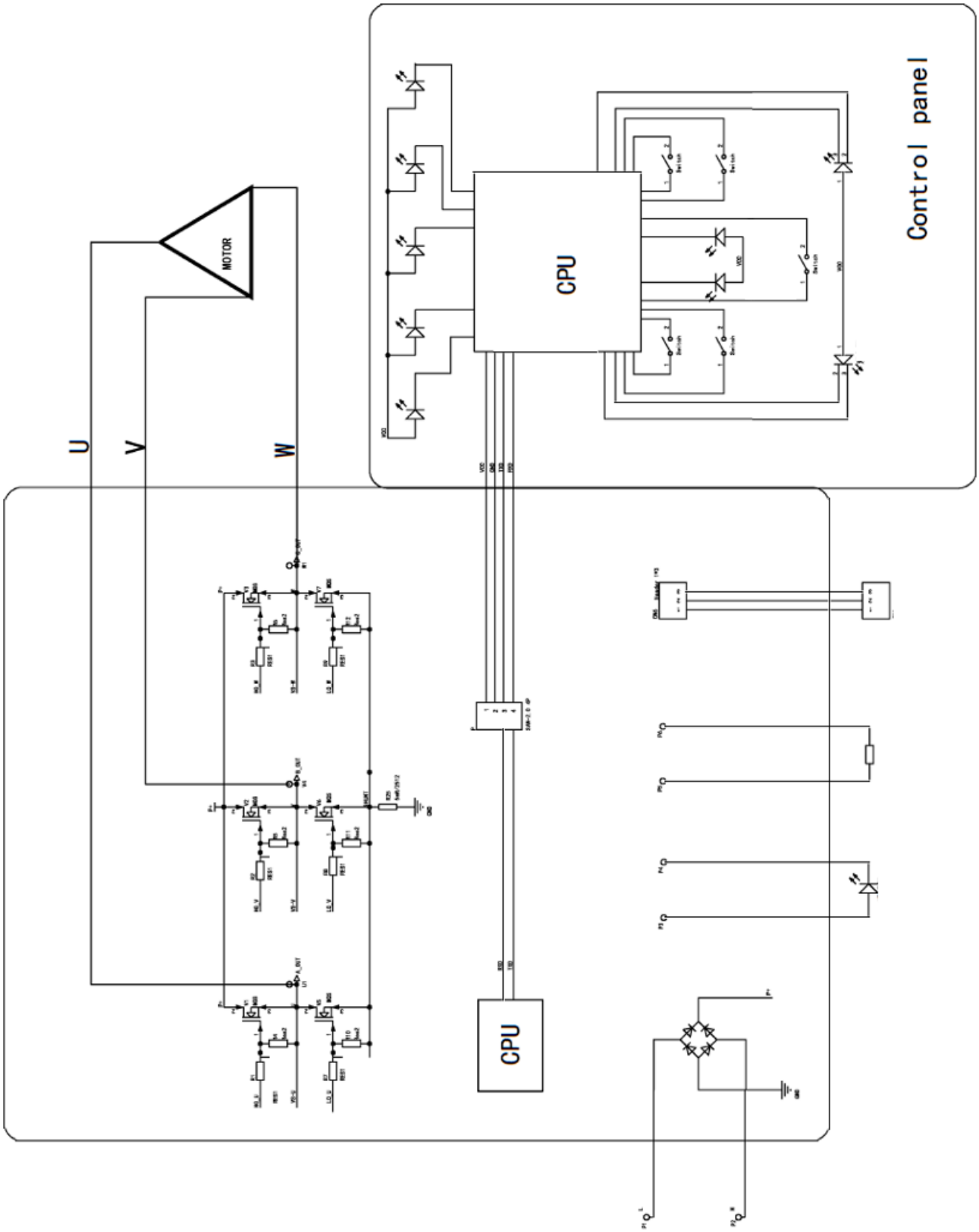


Abb. 10-3: Elektro-Schaltplan 3

11 EU-Konformitätserklärung

Nach Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Hersteller / Inverkehrbringer:	Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26 D-96103 Hallstadt
Produktgruppe:	metallkraft Metallbearbeitungsmaschinen
Typenbezeichnung:	Magnetbohrmaschine

Produktbezeichnung: *	**Artikelnummer:**
☐ MB 351 F BL-V	3866030
☐ MB 351 BL-V	3866035
☐ MB 502 BL-V	3866052
☐ MB 653 BL-V	3866065
☐ MB 853 BL-V	3866085
☐ MB 1003 BL-V	3866100

Seriennummer: * _____

Baujahr: * 20_____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Normen – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Mitgeltende EU-Richtlinien:	2014/30/EU	EMV-Richtinie
	2011/65/EU	RoHS-Richtlinie
	2015/863/EU	RoHS-Ergänzung

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 62841-1:2015 + AC:2015 + A11:2022	Elektrische motorbetriebene handgeführte Werkzeuge, transportable Werkzeuge und Rasen- und Gartenmaschinen - Sicherheit - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN 62841-2-2:2014	Elektrische motorbetriebene handgeführte Werkzeuge, transportable Werkzeuge und Rasen- und Gartenmaschinen - Sicherheit - Teil 2-2: Besondere Anforderungen für handgeführte Schrauber und Schlagschrauber
EN IEC 55014-1:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung
EN IEC 55014-2:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamiliennorm
EN IEC 61000-3-2:2019 + A1:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom ≤ 16 A je Leiter)
EN 61000-3-3:2013 + A1:2019 + A2:2021 + A2:2021/AC:2022	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen
EN 62321-1:2013	Verfahren zur Bestimmung von bestimmten Substanzen in Produkten der Elektrotechnik - Teil 1: Einleitung und Übersicht

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:
Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt



Kilian Stürmer (Geschäftsführer)
Hallstadt, den 22.10.2026

CE

12 Anhang

12.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Magnetbohrmaschine zulässig.
Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.
Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.
Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.
Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent-und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist.
Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

Technische Änderungen jederzeit vorbehalten.

12.2 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH für Schäden keine Haftung:



- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

12.3 Lagerung

ACHTUNG!



Bei falscher und unsachgemäßer Lagerung können Komponenten der Magnetbohrmaschine beschädigt und zerstört werden. Lagern Sie die verpackten oder bereits ausgepackten Teile nur unter den vorgesehenen Umgebungsbedingungen.

Fragen Sie bei Ihrem Fachhändler an, falls die Maschine und Zubehörteile länger als drei Monate und unter anderen als den vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen gelagert werden müssen.

12.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:

Bitte werfen Sie die Verpackung und später das ausgediente Produkt nicht einfach in die Umwelt, sondern entsorgen Sie beides fachgerecht gemäß der von Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung oder vom zuständigen Entsorgungsunternehmen aufgestellten Richtlinien.

12.4.1 Außer Betrieb nehmen

VORSICHT!



Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Alle umweltgefährdenden Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entsorgen.
- Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.
- Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zuführen.

12.4.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Elektrische Geräte enthalten eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten.

Diese Bestandteile sind getrennt und fachgerecht zu entsorgen. Im Zweifelsfall an die kommunale Abfallentsorgung wenden.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

12.4.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

12.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

13 Produktbeobachtung

Wir sind verpflichtet, unsere Produkte auch nach der Auslieferung zu beobachten.

Bitte teilen Sie uns alles mit, was für uns von Interesse ist:

- Veränderte Einstelldaten.
- Erfahrungen mit der Magnetbohrmaschine, die für andere Benutzer wichtig sind.
- Wiederkehrende Störungen.

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: (+49)0951 96555-55

E-Mail: info@metallkraft.de

14 Notizen









stürmer
WELT DER MASCHINEN

Stürmer Maschinen GmbH

Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt

+49 951 96 555 - 0

info@stuermer-maschinen.de
www.stuermer-maschinen.de











